



PIRATENFEST

SESSION ISLAND

SAUSE AM SEE

NACHBARSCHAFTSFEST

STADTTEILKRIMI HOHENHORST

"COME TOGETHER" - EIN FEST FÜR ALLE

NEUES AUS DEM STADTTTEILBEIRAT Das waren die Themen des Stadtteilbeirates im Juni und August**OTTO-HAHN-SCHULE:**

Der neue Schulleiter, Herr Philipp Scholz, hat sich im Juni beim Stadtteilbeirat vorgestellt.

BEZIRKSAMT WANDSBEK:

Bezirksamt Wandsbek: Der Bewegungsparcours im Hohenhorst Park ist fertiggestellt. Es wurden neue Fitnessgeräte, sowie Granitstehlen mit QR-Code und eine Materialbox für Outdoor-Spiele aufgestellt. Die Materialbox steht beim Spielplatz am Haus am See. Die Zahlenkombination des Schlosses kann bei Bedarf im Haus am See erfragt werden. Zusätzlich gibt es zwei Übersichtstafeln mit Informationen über den Parcours. Die Einweihung des Parcours mit einem kleinen Fest hat am 23.9.17 stattgefunden (siehe Artikel in dieser Ausgabe). Beim Stadtteilbeirat am 10.10. wird die Verlängerung der Buslinie 10 durch das Bezirksamt Wandsbek vorgestellt und Fragen dazu beantwortet.

HAUS AM SEE:

Die Räumlichkeiten im Haus am See sind weiterhin sehr ausgelastet. Seit Juni gibt es einen Integrationskurs für Menschen mit Behinderung vom Internationalen Bund. Außerdem gibt einmal im Monat eine ehrenamtliche Jam-Session (siehe Artikel in dieser Ausgabe). Ein Fahrradprojekt mit neuen und alten Bewohnern des Stadtteils ist in Planung.

RUNDERTISCH GESUNDHEIT / PROJEKT „Gesund dabei“

Christine Jakobi hat sich im Juni dem Stadtteilbeirat vorgestellt. Sie leitet den Runden Tisch Gesundheit und betreut das Projekt „Gesund dabei“, welches aus Gesundheits- und Sozialberatung besteht und vom deutschen Hilfswerk gefördert wird. Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Umfrage nach Angebotswünschen im Stadtteil durchgeführt. Dort wurden u.a. Rückengymnastik, Tanzen, Schwimmen, Zumba, Kinderernährung und ein Kochkurs für gesunde Ernährung genannt. Aus den Ergebnissen der Umfrage leitet Frau Jakobi die zukünftigen Angebote ab. Die laufenden Kursangebote entnehmen Sie dem Artikel in dieser Ausgabe.

FÖRDERVEREIN AKTIVES HOHENHORST E.V.:

Am 26.06. fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt bei der eine Satzungsänderungen beschlossen wurde und ein neuer Vorstand gewählt werden sollte. Für den künftigen Vorstand werden nur noch drei statt fünf Vorstandsmitglieder benötigt. Leider mangelte es an Interessenten, so dass kein neuer Vorstand gewählt werden konnte und der bisherige Vorstand kommissarisch im Amt bleiben muss. Im Herbst soll eine weitere außerordentliche Mitgliederversammlung geben. Es werden weiterhin dringend Interessenten für die Vorstandsarbeit gesucht.

KLAUSURTAGUNG des Stadtteilbeirates Hohenhorst:

Auf der vom Stadtteilbeirat beschlossenen Klausurtagung geht es um die Zukunft des Stadtteilbeirates. Termin ist Samstag der 4.11.2017 von 11.00 bis 15.00 Uhr. Themenvorschläge und Mitarbeit bei der Vorbereitung sind erwünscht.

WOHNUNTERKUNFT GRUNEWALDSTRASSE

Die dritte Bauphase ist abgeschlossen. Es steht nun Platz für ca. 720 Menschen zur Verfügung. Am 28.6. gab es ein Sommerfest in der Unterkunft, welches sehr gut besucht war. Die Angebote, wie Tee- und Kaffeestube oder Deutschkurs, werden gut genutzt. Es werden weiterhin Wohnungspaten, sowie ehrenamtliche Helfer

für das Ausfüllen von Anträgen, gesucht.

SELBSTLERNZENTRUM:

Florian Felker hat das SelbstLernZentrum der Volkshochschule auf der Beiratssitzung im Juni vorgestellt. Das Konzept beinhaltet kostenlose Bildungsangebote für lernungeübte Erwachsene aus dem Stadtteil. Bisher sind folgende Angebotsthemen geplant: Sprachkurse, Bewegungsangebote, EDV-Schulungen, Angebote zum Thema Gesundheit, Gedächtnistraining, sowie Nähen/Stricken/Handarbeiten. Die Sprechzeit ist jeweils Mittwoch von 9–15.30 Uhr im Haus am See. Weitere Informationen kann man dem Flyer (im Foyer des Haus am See) entnehmen.

SCHULE POTSDAMER STRASSE:

In der Schule gibt für Schüler und Kinder aus der Wohnunterkunft Grunewaldstraße seit einiger Zeit eine Ausleihe von Kinderbüchern.

VERFÜGUNGSFONDSANTRÄGE:

Bewilligt wurden folgende Anträge:

07_17 FRAUEN- UND MÄDCHENTREFF Hohenhorst:

Ausflug Tierpark Hagenbeck 880 €

08_17 U99:

Ausfahrt Friedrichstadt 2017 750 €

09_17 FESTAUSSCHUSS NACHBARSCHAFTSFEST Hohenhorst:

Nachbarschaftsfest 2017 1.800 €

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

10.10.17 Moderation/Protokoll: Barbara Petersen/Antje Markmann

5.12.17 Moderation/Protokoll: Max Seydack/Josefin Kühn

jeweils dienstags von 19 - 21 Uhr im Haus am See

**NACHBARSCHAFTSFEST HOHENHORST 2017**

Alle Jahre wieder... so oder so ähnlich könnte man diesen Artikel beginnen. Dabei ist doch jedes Nachbarschaftsfest in Hohenhorst ein ganz Spezielles! Gab es im letzten Jahr noch strahlenden Sonnenschein, so standen die Zeichen dieses Jahr auf Gummistiefel und Friesennerz. Doch beginnen wir von vorn:

Wie auch im letzten Jahr sollte am zweiten September-Wochenende rund um das **HAUS AM SEE** gefeiert werden. Die Vorbereitungen des Festausschusses liefen schon seit Anfang des Jahres – alles war durchgeplant. Mit einem Blick auf Wetterbericht und Kalender verdichtete sich die Vorahnung, dass Petrus uns dieses Jahr weniger wohl gesonnen ist.

So trafen sich die fleißigen Helferinnen und Helfer am Samstag, dem 9.9., mit Regenjacke und wetterfesten Schuhen bekleidet zum Aufbau. Es wurden Pavillons aufgebaut, Bierbänke getragen und Kabel verlegt. Auch die große **BÜHNE**, organisiert durch ProQuartier, wurde schon bereitgestellt. So langsam kamen auch die einzelnen Einrichtungen und Institutionen und bauten ihre Stände auf. Der Eine oder der Andere war dabei leicht skeptisch, ob sich bei diesem Schietwetter überhaupt Menschen auf das Fest verirren.

Nichts desto trotz betrat pünktlich um 13 Uhr die Trommelgruppe die Bühne, damit im Anschluss Manfred Gewecke vom **FÖRDERVEREIN** das Fest offiziell eröffnen konnte.

Leider hatten anfangs tatsächlich nur recht wenige Nachbarn den Weg ans Haus am See gefunden. Doch mit der Zeit füllte sich der Platz auch bei diesem Wetter, so dass im Laufe des Nachmittags um die 500 Leute das Fest besuchten.

Auf der Bühne gaben sich die Künstler alle Mühe, das Publikum zu unterhalten. So konnte man ein Konzert des PopChor „Unerhört“ der Volkshochschule erleben, eine Fitnessanlage der Gruppe „Fit und Gesund 60plus“, Auszüge einer Theateraufführung der Bühne Jenfeld mit Liedern aus „My Fair Lady“, sowie einer spitzenmässigen **TANZAUFFÜHRUNG** der „Bienen-Klasse“, der internationalen Vorbereitungsklasse der Schule Charlottenburger Straße. Zwischendurch gab es auf der Bühne immer wieder Musik von DJ Fiasco und Gewinnspiele für die kleinen Besucherinnen und Besucher.

Im Laufe des Nachmittags wurden wir immer wieder mit längeren Trockenphasen und einigen Sonnenstrahlen belohnt. Während man der **MUSIK** von „Mama Sun“ und der Coverband „Two Bee Gees“ lauschte, konnte man die ein oder andere Leckerei an den zahlreichen **ESSENSTÄNDEN** zu sich nehmen. Dabei gab es alles, was das Herz begehrt: von Fischbrötchen über Würstchen, internationalem Buffet bis hin zu Kuchen und Waffeln. Für jeden war etwa dabei!

Auch für die zahlreichen Kinder wurde was geboten: Neben dem **MIT-MACH-ZIRKUS** konnte gebastelt werden oder man konnte sich als Tiger oder Prinzessin schminken lassen! Nur die Hüpfburg konnte leider aufgrund des Wetters nicht aufgebaut werden.

Alles in Allem war das Nachbarschaftsfest auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Ok, das Wetter hätte besser sein können, aber hier in Hohenhorst lässt man sich eben das Feiern nicht vermiesen!! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal! Egal ob in Sandalen oder Gummistiefeln...

Ein ganz großes Dankeschön geht an alle beteiligten Bewohnerinnen und Bewohner, sowie an alle beteiligten Einrichtungen und Institutionen in Hohenhorst: Förderverein Aktives Hohen-

horst e.V., SAGA GWG Jenfeld, Pro-Quartier, Café MaLous, Haus der Jugend Hohenhorst, Streetlife e.V., KiTa Dahlemer Ring, SPD, CDU, U99-Treff, Alsterdorfer Assistenz Ost, TSV Hohenhorst, AWO-Spielhaus, Internationaler Bund, Schule Charlottenburger Straße, Otto-Hahn-Schule, Schule Potsdamer Straße, Frauen- und Mädchentreff Hohenhorst, KiTa Knirpse und Co., Stadtteilschule Altrahlstedt, Erziehungshilfe e.V., Hamburger Sparkasse, Nachbarschaftsmütter Hohenhorst, VHS Region Ost, Haus am See, Beratungsstelle AufKURS, Elternschule Hohenhorst, Bücherhalle Hohenhorst, Selbstlernzentrum und vielen mehr.

Das Fest wurde gefördert durch die **SAGA-GWG** und den **VERFÜGUNGSFONDS** des Stadtteilbeirates Hohenhorst.

Christian Mischke, Stadtteil-Assistenz



KITA „KNIRPSE CO“ - als aus unseren Knirpsen kleine und große Piraten wurden

Wie viele andere auch, sind wir inzwischen in das neue Kitajahr gestartet. Mit diesem Artikel möchten wir jedoch nochmal Rückschau halten.

Vor den Sommerferien standen in allen Gruppen Abschiede an. Entweder, weil die Kinder vor ihrer Einschulung standen, in die Vorschule einer Grundschule wechselten oder von einer Krippen- in eine Elementargruppe kamen. Die Gruppen unternahmen ganz verschiedene **AUSFLÜGE**, wie z.B. zum „Michel“, nach „Planten und Blumen“, mit der Fähre nach Finkenwerder, in den Eichtalpark, zum „Klick-Museum“ und nach Timmendorf an der Ostsee und für Alle fand dann noch mit ihren Familien unser alljährliches Sommerfest statt.

Für unsere „älteren“ Kinder gab es noch einen ganz besonderen Tag – das **„PIRATENFEST“** am „Haus am See“! Einige Kinder kannten dieses bereits aus dem letzten Jahr und fragten in den letzten Monaten wiederholt nach, ob es dieses Jahr auch wieder ein „Piratenfest“ geben wird? Sie wollten da unbedingt hin. Dann war es soweit – wir erhielten die Einladung und meldeten uns natürlich an. Ein kleiner Schreck nach ein paar Tagen – es würde zu wenige Anmeldungen aus dem Stadtteil geben und das Piratenfest sollte abgesagt werden! Nein, das sollte doch nicht sein! Viele unserer „Knirpse“ haben sich doch schon so sehr darauf gefreut! Einige Mails gingen hin und her und dann hatten wir eine Lösung. Die „veranstaltenden Piraten“ aus dem „Haus am See“ waren bereit, das „Piratenfest“ nur für die „Knirpse“ stattfinden zu lassen! So nahmen am 14. Juli 2017 62 kleine und große **„KNIRPSE“** am Fest teil. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für diesen großen Einsatz an alle mitwirkende „Piraten“ aus dem **„HAUS AM SEE“** – ganz besonders an Torsten und Max!

Bevor es jedoch so weit war, starteten die Vorbereitungen in den Gruppen. Mit großem Eifer wurden u.a. Augenklappen und Fernrohre gebastelt, die passende Verkleidung rausgesucht sowie der „Piratenschmaus“ geplant und vorbereitet.

Dann konnte das „Piratenfest“ endlich beginnen. Alle zusammen hatten einen tollen Tag mit viel Spaß bei vielen Aktionen, wie dem „Piratenschminken“, „Dreibeinlaufen“, „Armdrücken“, Kugelwurf, „Seilbahnfahrten“, diverse Kletteraktionen und das Alles sogar bei strahlendem Sommerwetter!

Einige Kinder sprachen noch Tage später begeistert von ihren Erlebnissen. „Da war wirklich ein echter Pirat, der konnte Feuer schlucken und spucken! Im nächsten Jahr will ich da wieder hin!“ Wir sind gespannt und melden uns bestimmt wieder an, wenn die Einladung kommt!

Ahoi und Danke sagen alle kleinen und großen Piraten-Knirpse

Kita & Knirpse & Co.



SESSION ISLAND IN TURBULENZEN UND FLAUTE...

Mit der Gewalt eines Tropensturms hat das Sommerloch unsere Session erwischt, und beim letzten Termin sind nur 8 Gäste gekommen. Trotzdem haben wir Spaß gehabt und uns gefreut, daß wir Schritt für Schritt voran kommen und das Angebot immer besser wird, musikalisch und technisch. Das Cafe hat uns wieder kulinarisch betreut, und das ist schon eine Menge wert.

Fünf Damen aus dem Stadtteil haben erklärt, dass sie am **19. OKTOBER UM 19 UHR** gerne wieder kommen, weil ihnen das Angebot populärer Musik von der Hausband gut gefallen hat (ein altes Sommermärchen, das „Bett im Kornfeld“).

Der Name „Session Island“ soll ja ausdrücken, daß es ein **ORT FÜR MUSIKBEGEISTERTE** und Musiker werden soll, der fester Treffpunkt wird, und daß sich dort auch so mancher musikalische „Schatz“ heben läßt, auch wenn man kein Pirat ist und keine Augenklappe hat.

Ich bin sicher, dass wir nach der Urlaubszeit wieder eine größere Beteiligung von Musikern haben werden und die Session Island am 19. Oktober zünftig wird!

Die Session findet jeden dritten Donnerstag im Monat von 19 bis 22 Uhr im Saal des Haus am See statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie am 19. Oktober mit dabei wären.

Peter Denk



LIVE-MUSIK und TANZ
Eintritt frei!

Session Island
im Haus am See
Hohenhorst

Jeden dritten Donnerstag im Monat,
20.7., 17.8.,
21.9., 19.10.,
16.11., 21.12.
2017

Jeden dritten Donnerstag im Monat
startet dort um 19:00 Uhr eine Session im Saal. Ende: gegen 22:00 Uhr.
Anlage, Bassamp und Drums vorhanden, Instrumente und Amps sind mitzubringen. Alle 3-4 Lieder wechselt die Formation auf der Bühne.
Jede Art von Musik kann gespielt werden – Kein Eintritt, Erfrischungen an der Bar bis 21:00 Uhr! Viel Spaß! Es darf getanzt werden!

AKTUELLES VON DEN NACHBARSCHAFTSMÜTTER HOHENHORST

In diesem Jahr hat wieder eine Gruppe von Frauen die Schulung zur „Nachbarschaftsmutter Hohenhorst“ erfolgreich abgeschlossen. Aydan Özoğuz, Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration und Schirmherrin aller Hamburger Elternlotsen-Projekte und Frau Schwesig, Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern und stellvertretende Parteivorsitzende der SPD, überreichten den **13 ABSOLVENTINNEN** am 13.09.2017 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Haus am See das Schulungs-Zertifikat. Unter den geladenen Gästen waren viele Förderer, Unterstützer und Kooperationspartner des Projektes, musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Soulsängerin und Hohenhorsterin Love Newkirk.

Das Team der Nachbarschaftsmütter ist damit nunmehr auf über **20 FRAUEN** angewachsen, die insgesamt **17 SPRACHEN** sprechen und aus **10 LÄNDERN** kommen. Durch die Schulung haben die Frauen ein vielfältiges Wissen erworben, unter anderem zum deutschen Bildungssystem, ebenso über den wichtigen Einfluss der Eltern auf das Lernen und die Entwicklung ihrer Kinder. Der Aufbau der Gesundheitsversorgung in Deutschland, Angebote zur Gesundheitsvorsorge und gesunde Ernährung waren weitere Inhalte, ebenso Aufklärung und Informationen über finanzielle Hilfe und Sozialleistungen für Familien sowie Bedarfe und Hilfsmöglichkeiten für Geflüchtete.

Die Frauen als Bewohnerinnen von Hohenhorst kennen sich im Stadtteil sehr gut aus. Sie wissen nunmehr, welche Einrichtungen und Hilfsangebote es für Familien hier gibt.

Als Nachbarschaftsmutter informieren, unterstützen und begleiten sie Familien, die wenig oder kein Deutsch sprechen, in ihrer

Muttersprache und klären auf über das Leben in Deutschland. Als Sprachmittlerinnen unterstützen sie bei Informationsveranstaltungen an Schulen, in Kindertageseinrichtungen oder bei Gesprächen mit der Behörde, einem Arzt, Lehrer oder Erzieher.

Die **NACHBARSCHAFTSMÜTTER** sind zu festgelegten Zeiten in Einrichtungen des Stadtteils anzutreffen, wie etwa im **Elterncafé an den Schulen Potsdamer Straße (jeden Mittwoch 12.30-13.30 Uhr)** und **Charlottenburger Straße**. Des Weiteren gibt es feste Präsenzzeiten in den Räumen der **Elternschule im Haus am See (jeden Mittwoch von 10.30-12.30 Uhr)**. Hierbei handelt es sich um einen Treffpunkt für Frauen mit kleinen Kindern aus der Flüchtlingsunterkunft. Ein weiterer Einsatzort der Nachbarschaftsmütter ist das **Welcome Café im Haus am See (jeden Dienstag von 15.30-17.30 Uhr)**, welches als Begegnungsstätte für alteingesessene und neu hinzugezogene Bewohner aus Hohenhorst dient.

WEITERE INFORMATIONEN zum Projekt Nachbarschaftsmütter Hohenhorst erhalten Sie auf der Seite:

www.haus-am-see-hohenhorst.de

oder direkt von den **Projektkoordinatorinnen**

Yukiko Takagi-Possel und Wiebke Meyer

Schöneberger Str. 44

22149 Hamburg

Telefon: 040 - 668 51 41 13

Mail: nachbarschaftsmuetter@erziehungshilfe-hamburg.de

Wiebke Meyer & Yukiko Takagi-Possel



SAUSE AM SEE

Die Alsterdorferinnen vom Haus am See hatten am 30.6. das 3. Mal zur **SAUSE** geladen. Wir wollten uns mit vielen Gästen in karibisches Flair ahlen. Aber es regnete den ganzen Tag Bindfäden. Nix mit Sonne. Viele blieben lieber zu Hause im Trockenen. Aber nicht alle! Die, die kamen **FEIERTEN AUSGELASSEN** im geschmückten Saal. Es gab Leckereien, wie immer eine große Tombola und Cocktails. Aber vor allem haben wir das Konzert des Alleinunterhalters Carsten Schnathorst genossen. Mit fetzigen Ansagen, karibischen und anderen Cover-Songs heizte er die Stimmung an. Es wurde getanzt und getanzt und getanzt. „Das hat wirklich Spaß gemacht“ – so war die einhellige Meinung am Ende. Gut gausat.

Regina Fröhlich und Team, Alsterdorf Assistenz Ost im Haus am See



U99 - AUSFLUG NACH FRIEDRICHSTADT AM 24.AUGUST 2017

Pünktlich um 9 Uhr startet der Bus beim Haus am See, so dass wir gegen 11.30 Uhr in Friedrichstadt ankommen, wo uns bereits der Stadtführer in seiner zünftigen Tracht zum Stadtrundgang erwartet.

Nach der langen Busfahrt ist den meisten Teilnehmern etwas Bewegung willkommen. Auf dem Weg in die Fußgängerzone lassen wir uns in der Remonstrantenkiche nieder, wo wir etwas über die Historie erfahren. **FRIEDRICHSTADT** liegt zwischen den Flüssen Eider und Treene. Die Stadt wurde 1621 durch den Herzog Friedrich III. gegründet. Dieser zielte auf die Errichtung einer Handelsmetropole und holte dazu niederländische Bürger, besonders die verfolgten Remonstranten, an den Ort und gewährte ihnen Religionsfreiheit. Infolge dieser Maßnahme siedelten sich auch Mitglieder vieler anderer Religionsgemeinschaften in Friedrichstadt an, so dass der Ort als „Stadt der Toleranz“ galt. Heute sind noch fünf Religionsgemeinschaften aktiv.

Sodann setzen wir unseren Weg fort und werden auf die Bauten der niederländischen **BACKSTEINRENAISSANCE**, die das Stadtbild des „Holländerstädtchens prägen“, aufmerksam gemacht.

Auffallendes Merkmal vieler Bauten sind die **HAUSMARKEN**, oft farbig gefasste Reliefs über der Eingangstür, die einen Hinweis auf die ehemaligen Erbauer oder Bewohner geben und oft noch aus der Zeit der Stadtgründung stammen.

Viele Häuser weisen im Giebel eine beträchtliche Neigung auf, die eine durchaus berechnete Bewandnis hat. Da die Häuser nicht unterkellert sind, mussten die Waren auf dem Speicher gelagert werden. Um eine Beschädigung der Fassaden beim Hinaufziehen der Lasten zu vermeiden, wurde diese Giebelkonstruktion vorgenommen.

Die Hauptattraktion ist der **MARKTPLATZ**. An dessen Westseite

befinden sich noch neun Treppengiebel aus Backstein, die in der Gründerzeit der Stadt entstanden sind und heute das größte zusammenhängende Ensemble von Bauten aus der Gründungsphase der Stadt bilden. Wie die anderen Häuser aus der Gründungsphase auch, sind diese den holländischen Vorbildern gemäß hoch und schmal.

Nach diesem ausführlichen **RUNDGANG** streben wir dem Holsteinischen Haus entgegen, wo uns ein köstliches Mittagessen serviert wird: Entweder Matjes satt oder Schweinebraten. Zur Krönung ein hervorragendes Apfelkompott mit Vanillesoße. Hoch zufrieden machen wir uns auf zur Grachtenfahrt.

Auch unser **BARKASSENFÜHRER** weiß viel Historisches zu erzählen, wobei sein Schwerpunkt natürlich auf das Maritime gerichtet ist. Wir lauschen ihm ganz entspannt, genießen die Landschaft und bewundern die prächtigen Gärten.

Aber es gibt auch Kurioses, nämlich die „SoDa Brücke“! ...Sie steht nur so da und ist lediglich als Zugang zum Bahnhof und PKW-Parkplatz zu verwenden.

Schiffsverkehr ist nicht möglich, da die nächste Brücke zu niedrig ist. So hat sich ein Bürgermeister ein Denkmal gesetzt.

Nach der **GRACHTENFAHRT** haben wir etwas Freizeit, die jeder nach eigenem Gusto gestaltet. Um 16 Uhr besteigen wir wieder unseren Bus, der uns gegen 19 Uhr wohlbehalten am Berliner Platz absetzt.

Wir danken dem **VERFÜGUNGSPONDS** des Stadtteilbeirates für die Unterstützung zu diesem wunderschönen Ausflug.

Marianne Gehrke

EINWEIHUNG DES NEUEN FITNESS - PARCOURS IM HOHENHORST - PARK

Bei schönstem Wetter wurde vom Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff am Samstag den 23.9.2017 der neue Bewegungsparcours im Hohenhorst-Park feierlich eröffnet. Bei spätsommerlichen Temperaturen startete die Walking-Gruppe des TSV-Hohenhorst mit einer Runde in die „Jogging-Acht“. Stadtfinder Martin Legge und sein Kollege führten die interessierten Anwohner zu allen nördlichen Geräten und wiesen sie in deren Nutzung ein. Verschiedenes notwendiges **SPIELZUBEHÖR** wird zukünftig im Haus am See auszuleihen sein. Möglich geworden war die Einrichtung des neuen Parcours durch die Techniker Krankenkasse und das Bezirksamt Wandsbek.

Der „**FAMILIEN-AKTIVTAG**“ fand an diesem Tag draußen mit Unterstützung der Nachbarschaftsmütter direkt beim Fest statt. So gab es ein leckeres Catering vom Café Malous und tolle Spiele sowie Aktivitäten für alle. Die rund 200 Besucher verlebten einen herrlichen Nachmittag. Vielen Dank im Namen aller an der Ausrichtung Beteiligten sagt Christine Jakobi vom Projekt „Gesund dabei“ und dem „Runden Tisch Gesundheit und Inklusion“!

Neuigkeiten vom Projekt "Gesund dabei" & dem Runden Tisch Gesundheit

Es laufen derzeit folgende **KURSANGEBOTE**:

DONNERSTAGS (bis einschließlich 6.11.).

10 - 11 Uhr „Fit und geschickt“ (Leichtes Fitness-Training für alle, auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen)

11 - 12 Uhr „Starker Rücken - Starke Frauen“ (Rückentraining für Frauen jeden Alters)

DONNERSTAGS (ab 16.11.):

9.30 - 11 Uhr „Becken, Bauch & Co“ (Stärkung von Beckenboden, Bauch – und Rückenmuskulatur für Menschen jeden Alters)

DIENSTAGS (bis einschließlich 5.12.):

16 - 17.30 Uhr „Mehr Spaß an gemeinsamer Bewegung mit Zumba“ (Ein Bewegungsangebot für Frauen jeden Alters und Kinder (ab ca. 5 Jahre), keine Vorkenntnisse notwendig)

Christine Jakobi



COME TOGETHER - ein Fest für ALLE am 19.5.2017

Erstmalig gab es bei den diesjährigen Hohenhorster **KULTURTERRASSEN** eine Zusammenarbeit zwischen drei verschiedenen Institutionen des Stadtteils: der Frauen- und Mädchentreff Hohenhorst, den Nachbarschaftsmüttern Hohenhorst und der **STADTTEIL-ASSISTENZ**. Alle drei wollten ein gemeinsames Fest für Alle auf den Terrassen am Haus am See auf die Beine stellen.

Und manchmal bedarf es eben neben all der langfristigen Vorbereitung auch etwas Glück, denn pünktlich um 16 Uhr hörte es auf zu regnen, sodass am Haus am See mit der Begrüßung der FestbesucherInnen auf drei Sprachen begonnen werden konnte. Neben Christian Mischke, dem Stadtteilassistenten, der das Fest auf Deutsch eröffnete, gab es eine afghanische und syrische Ansprache von zwei Müttern aus dem **FRAUEN- UND MÄDCHENTREFF**. Durch den tatkräftigen Einsatz der Nachbarschaftsmütter, fanden viele der neuen BewohnerInnen aus Hohenhorst ihren Weg zum Fest. Bei bestem Wetter tummelten sich ca. 300-400 Personen auf dem Fest rund um die Terrassen.

Auf der Bühne stand am Nachmittag die Hamburger „Shibly Band“, welche das Publikum mit ihren arabischen Klängen begeisterte. Außerdem gab es zwei Tanzauftritte der Hip-Hop-Mädels aus dem Haus der Jugend, der Grundschule Potsdamer Straße und Charlottenburger Straße welche leider kurzfristig, aufgrund

der nassen Rasenflächen, im Saal des Hauses stattfinden mussten. Aber auch das tat der durchweg guten Stimmung keinen Abbruch - der Saal war beiden **AUFTRITTEN** prall gefüllt.

Kulinarisch wurden die Gäste mit einem internationalen Büffet aus dem Frauen- und Mädchentreff verwöhnt. Köstliche **GRILLSPEZIALITÄTEN** wurden von Jörg Brandt, dem Hausmeister aus dem Haus am See, mit Hilfe einzelner **NACHBARSCHAFTSMÜTTER** gezaubert. Dazu gab es kräftigen Mokka und warmen Tee bei Max Seydack und seinen Helfern von der Tee- und Kaffee-stube aus der Wohnunterkunft Grunewaldstraße.

Dank der Unterstützung des **JUGENDTREFF „TRIANGEL“** und der **ELTERN SCHULE** wurde auch für die kleineren BesucherInnen etwas geboten: Die Elternschule hatte Äpfel schälen im Angebot und das Triangel punktete mit einem vielfältigen Spiel- und Bewegungsangebot.

Gegen 19 Uhr war das Fest leider schon zu Ende. Pünktlich zum Abbau begann es erneut zu regnen... Manchmal muss man eben etwas Glück haben!

Als Fazit bleibt für uns abschließend nur zu sagen: Das **COME TOGETHER** war für uns alle ein voller Erfolg!!!

Christian Mischke & Frauen- und Mädchentreff Hohenhorst



© Foto: Bernhard Ullrich

STADTTEILKRIMI HOHENHORST

Das Buchteam Hohenhorst hat wieder zugeschlagen mit der **BUCH- UND BILDERPRÄSENTATION** im Juli.

Freudig überrascht zeigten sich Jörg Meyer und Michael Schulze über die große Zahl der Besucher. Sie alle waren gekommen, um die Präsentation des neuen Buches vom Buchteam zu erleben.

Bei dem ersten Buch hatten die beiden Hohenhorster noch selbst Hand angelegt und boten eine Reise durch das kulinarische Hohenhorst. Das neue Buch ist ein **KRIMI**. Geschrieben hat ihn Angelika Flotow und die Handlung spielt in **HOHENHORST**. Jörg Meyer erzählte launig von der fast 3jährigen Entstehungsgeschichte dieses Buches. Von neuen Ideen, Rückschlägen, bis zur endgültigen Fertigstellung.

Nachdem die Autorin etwas aus Ihrem Roman (er heißt „Niedertracht in Hohenhorst“) vorgelesen hatte, erläuterte Jörg Meyer noch die im Saal ausgestellten **BILDER**. Diese waren im Malkurs der Künstlerin Barbara Koch entstanden und illustrieren die spannende Geschichte von Angelika Flotow.

Am Schluss der Buchvorstellung und **LESUNG** präsentierten sich die Initiatoren, die Autorin, die Künstlerin und die Maler den Fotografen. Interessierte können das Buch im Haus am See, im Buchhandel (ISBN 978-3-943975-01-7) und bei „amazon.de“ käuflich erwerben (Preis: 5,95 Euro). Die Veranstaltung wurde vom **VERFÜGUNGSPONDS** des Stadtteilbeirates Hohenhorst unterstützt.

Jens Seligmann

TERMINE FÜR HOHENHORST

- 6.10. 15.30-16 Uhr** Bilderbuchkino: Knuddelfant und Lenny bei den Löwen - Bücherhalle Hohenhorst
- 10.10. 11-12 Uhr** Literaturcafé - Bücherhalle Hohenhorst
- 10.10. 19-21 Uhr** Stadtteilbeirat Hohenhorst - Haus am See
- 19.10. 19-22 Uhr** Session Island (Musiksession mit Tanz) - Haus am See
- 1.11. 10-13 Uhr** Sprachfördernetzwerk-Treffen - Grundschule Potsdamer Straße
(Anmeldung: manske@toepfer-stiftung.de)
- 3.11. 15.30-16 Uhr** Bilderbuchkino: Bär ist krank - Bücherhalle Hohenhorst
- 4.11. 11-15 Uhr** Klausurtagung des Stadtteilbeirats Hohenhorst - Haus am See
- 4.11. ab 16.30 Uhr** Laternenfest mit Glühwein, Stockbrot, Umzug und Spielmannszug - Spielplatz Pogwischrund
- 7.11. 10-12 Uhr** Literaturcafé - Bücherhalle Hohenhorst
- 7.11. ab 18.30 Uhr** Laternenumzug - Kielkoppelstraße 9 A/B
- 15.11. 17-18.30 Uhr** Marktplatz der Grundschulen (Info-Veranstaltung für Eltern) - Markus-Kirchengemeinde (Halenseering 6)
- 17.11. 15.30-16 Uhr** Bilderbuchkino: Als Bär erzählen wollte - Bücherhalle Hohenhorst
- 17.11. 19-22 Uhr** Session Island (Musiksession mit Tanz) - im Haus am See
- 21.11. 14.30-18 Uhr** Der Elternbrief – Einladen in Leichter Sprache (Fortbildung) - Markus-Kirchengemeinde (Halenseering 6)
(Anmeldung: rahlstedt@heimspiel.org)
- 26.11. 11-16 Uhr** Weihnachtsmarkt des TSV Hohenhorst - Hilde-Muuß-Halle (Kielkoppelstraße 9 A/B)
- 1.12. 16-18 Uhr** Weihnachtsbasar - Schule Potsdamer Straße
- 3.12. um 14.30 Uhr** Theater: „Schneewitchen und die 7 ½ Zwerge“ (Premiere) - Dankeskirche (Kielkoppelstr. 51)
- 4.12. 15-18 Uhr** Wenn Welten aufeinandertreffen (Fortbildung) - Stadtteilschule Altrahlstedt
(Anmeldung: rahlstedt@heimspiel.org)
- 5.12. 19-21 Uhr** Stadtteilbeirat Hohenhorst - Haus am See
- 8.12. um 19.30 Uhr** Theater: „Schneewitchen und die 7 ½ Zwerge“ - Gemeindehaus an der Trinitatiskirche (Halenseering 6)
- 9.12. um 19.30 Uhr** Theater: „Schneewitchen und die 7 ½ Zwerge“ - Gemeindehaus an der Trinitatiskirche (Halenseering 6)
- 15.12. 19-22 Uhr** Session Island (Musiksession mit Tanz) - Haus am See

IMPRESSUM

ANSCHRIFT

Redaktion Stadtteilzeitung Hohenhorst c/o Förderverein Aktives Hohenhorst e.V., Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg

REDAKTION

Antje Markmann, Christian Mischke

LAYOUT

Marnie Moldenhauer

BILDQUELENNACHWEIS

Peter Denk, Christian Mischke, Isabel Flores Cubas, Regina Fröhlich, Bernhard Ullrich, Manfred Geweke, KiTa „Knirpse & Co.“, Kirsten Haarmann

AUFLAGE 1000

DRUCK ABC Druck - www.abc-hh.de

Die Zeitung wird vom Bezirksamt Wandsbek aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung gefördert.

Diese Zeitung dient in erster Linie als Forum und Kommunikations-Plattform für die BewohnerInnen von Hohenhorst. Artikel und sonstige Beiträge können sowohl von den BewohnerInnen als auch von Personen, die in Hohenhorst tätig sind (Einrichtungen, Firmen oder Ähnlichen), sowie von den Mitgliedern des Stadtteilbeirates Hohenhorst abgedruckt werden. Zu letzteren zählen auch die in der Bezirksversammlung Wandsbek vertretenen Parteien.

Grundsätzlich verantwortlich für den Inhalt ist das Redaktionsteam. Beiträge, die nicht von der Redaktion unterschrieben sind, müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Deshalb kann die Redaktion hierfür auch keine Verantwortung – gleich aus welchem Grund – übernehmen. Die Redaktion übernimmt die urheberrechtliche Verantwortung für die von ihr selbst erstellten Bilder, für alle anderen liegt diese bei den jeweiligen Beitragstellern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder, wenn sie gegen ethische Prinzipien oder gute Sitten verstoßen, nicht abzu drucken. Die Weiterverwendung von Inhalten und Bildmaterial ist genehmigungspflichtig, wird aber in der Regel unterstützt.

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wurde zumeist auf die Unterscheidung in weibliche und männliche Schreibweise verzichtet und jeweils die männliche Form verwendet. Das betreffende Wort bezieht sich jedoch auf beide Geschlechter.



Weitere Informationen über aktuelle Termine erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg-hohenhorst.de